



GEMEINDEKONZEPTION

der

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Isenstedt-Frotheim

Erstellt: Mai 2009

Aktualisiert: Juni 2017

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 3
1. Grundlegung	S. 4
1. 1 Unsere Gemeinde	S. 4
1.2 Geschichte der Kirchengemeinde	S. 6
2. Leitbild für die Gemeinde	S. 7
3. Leitsätze und Ziele für die Gemeinde	S. 7
3.1 In unseren Gottesdiensten	S. 7
3.2 Unsere Kirchenmusik	S. 8
3.3 Die Seelsorge wird wahrgenommen	S. 8
3.4 In unseren Gruppen und Kreisen	S. 8
3.5 In unseren Kindergärten	S. 9
3.6 In unserer Mitarbeiterschaft	S. 9
3.7 In unserem Leitungsgremium (Presbyterium)	S. 9
3.8 In unserer Öffentlichkeitsarbeit	S. 10
3.9 In unserer Diakonie	S. 10
3.10 In der Region	S. 10
4. Nächste Schritte zur Umsetzung	S. 10

Gemeindekonzeption

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim

Vorwort

Die Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim bestand bis zum April 2008 aus zwei Pfarrbezirken, die jeweils für die beiden Ortsteile Isenstedt und Frotheim zuständig waren. Ab dem 1. Mai 2008 wurden die beiden Pfarrbezirke zusammengelegt.

Die dadurch bedingten strukturellen Veränderungen waren der Auslöser zur Erstellung einer Gemeindekonzeption mit folgenden Eckpunkten:

- Analyse der Gemeindesituation
- Leitbild für die Gemeinde
- Leitsätze und Ziele für die künftige Gemeindegemeinschaft
- Nächste Schritte zur Umsetzung der Leitsätze und Ziele
- Mit der Erarbeitung ist eine vom Presbyterium berufene Projektgruppe beauftragt worden.

Die so entstandene Gemeindekonzeption wurde im am 19. Mai 2009 beschlossen.

Nach acht Jahren überarbeitete und aktualisierte das Presbyterium 2017 an zwei Klausurtagen die Gemeindekonzeption und passte sie den sich inzwischen ergebenen Veränderungen an.

1. Grundlegung

Wir vertrauen auf Gott als Ursprung und Ziel allen Lebens und auf seine Liebe zu den Menschen. Wir erfahren den dreieinigen Gott in der Bibel, im Gebet und in der Begegnung mit anderen. Mit dem Zuspruch von Gottes Liebe verbindet sich der Anspruch an uns, unser Leben so zu gestalten, dass wir diese Liebe weitergeben.

Wir bejahen die Unterschiedlichkeit der persönlichen Zugänge zum christlichen Glauben und die verschiedenen Formen, diesen Glauben zu leben und die sich daraus ergebende Nähe zur Gemeinde.

Die Vielfalt der Gaben und Begabungen von Menschen ermöglichen uns erst, ein breit gefächertes Gemeindeleben zu gestalten.

1.1 Unsere Gemeinde

Ortslage:

Die Ev. -Luth. Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim ist Teil des Kirchenkreises Lübbecke in der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Sie besteht aus den Dörfern Isenstedt und Frotheim, die kommunal zu der Stadt Espelkamp gehören. Die Gemeinde wird ergänzt durch Randbereiche der Kommunen Lübbecke und Hille.

Beide Dörfer zeichnen sich dadurch aus, dass sie keine geschlossene Ortslage haben. Vielmehr gibt es in beiden Ortsteilen jeweils einige Siedlungskerne die sich seit dem 2. Weltkrieg gebildet haben. Vom Ursprung her sind beide Dörfer landwirtschaftlich geprägt.

Die Städte Lübbecke und Espelkamp verfügen über ausgeprägte Industrieansiedlungen, die gute Industriearbeitsplätze bieten. Dadurch hat sich die Struktur der beiden Dörfer in den letzten 50 Jahren radikal geändert. Zugezogene Gemeindeglieder sind heute integrierter Teil der Gemeinde.

Gemeindeglieder:

Bevölkerungsstatistik (Stand 31.Dezember 2016):

Isenstedt 2.630 Einwohner (mit Nebenwohnsitz)
- davon: 1.541 Einwohner evangelisch (ohne Nebenwohnsitz 7.2.17)
Frotheim 2.651 Einwohner (mit Nebenwohnsitz)
- davon: 1.706 Einwohner (ohne Nebenwohnsitz 7.2.17)

Die in der Gemeindestatistik ausgewiesenen Gemeindeglieder (3.247) weichen in der Zahl von dieser städtischen Statistik ab infolge der zugehörigen Gemeindeglieder aus angrenzenden Nachbarkommunen Lübbecke und Hille.

Alterstruktur der Gemeinde:

Bis 5 Jahre : 84 (2,6%)
6-14 Jahre: 262 (8,1%)
15-25 Jahre: 414 (12,7%)
26-65 Jahre: 1.733 (53,2%)
Ab 66 Jahre: 754 (23,2%)

Eine Abnahme der Gemeindegliederzahlen ist seit Jahren zu beobachten:

Seit 2008 hat die Gemeindegliederzahl um 538 Personen (14%) abgenommen, das sind pro Jahr ca. 65 Personen. Gründe sind vor allem der demografische Wandel, Abwanderungsbewegungen, z.B. von jungen Erwachsenen ins Studium und von Senioren in Pflegeeinrichtungen, sowie Austritte vor allem aus steuerlichen Gründen.

Die alteingesessene Bevölkerung der Dörfer ist evangelisch, katholische Gemeindeglieder sind zumeist nach dem 2. Weltkrieg Zugezogene oder deren Nachkommen. Ein zunehmender Anteil der Einwohner sind Russlanddeutsche und gehören freikirchlichen Gemeinden in der Umgebung bzw. keiner Religionsgemeinschaft an.

Ein starkes Vereinsleben bestimmt jedes einzelne Dorf. Die Aktivitäten der Vereine werden zusammengefasst in den jeweiligen Dorfgemeinschaften in Isenstedt und Frotheim die Verbindung der Gemeinde zu den Dorfgemeinschaften und zu Vereinen werden durch persönliche Kontakte getragen.

Gebäude:

Von der Kirchengemeinde werden folgende Gebäude unterhalten:

- Kirche
- Pfarrhaus in Isenstedt
- Gemeindehaus Isenstedt mit Gemeindebüro
- das ehemalige Gemeindehaus Frotheim, das dem CVJM zur Nutzung übertragen wurde
- Friedhofskapelle im gemeindeeigenen Friedhof Isenstedt
- Kindergärten in Isenstedt und in Frotheim mit jeweils 3 Gruppen
- Das Pfarrhaus in Isenstedt und auch die Kirche stehen unter Denkmalschutz, beide

gebaut um 1878. Bei der Unterhaltung der denkmalgeschützten Gebäude werden wir durch den Kirchbau-Förderverein unterstützt.

In Frotheim wird eine alte Kapelle ("Klus") aus dem Jahr 1818 genutzt. Sie steht im Eigentum der Stadt Espelkamp und wird von der Dorfgemeinschaft Frotheim betreut.

Nach dem Brand am 16.4.2013 wurde eine neue Friedhofskapelle errichtet und am 23.11.2014 eingeweiht.

Das Pfarrhaus wurde 2010 komplett saniert.

Mitarbeiter:

Gemeindesekretärin, Küsterin, Mitarbeiterinnen in den Kindergärten arbeiten hauptamtlich. Nebenamtlich sind die Kirchenmusikerinnen, der Posaunenchorleiter und der Friedhofsgärtner tätig. Regelmäßig werden Dienstbesprechungen abgehalten.

Die Jugendarbeit - getragen vom CVJM Isenstedt-Frotheim e.V. - wird unterstützt durch eine beim Kirchenkreis angestellte Jugendreferentin.

Geleitet wird die Gemeinde vom Presbyterium, formell bestehend aus 10 Gemeindegliedern aus beiden Ortsteilen, dem Pfarrstelleninhaber sowie einem Pfarrer im Beschäftigungsauftrag.

Öffentlichkeitsarbeit:

Informationen zur Kirchengemeinde finden sich auch im Internet unter www.isenstedt-frotheim.de, im Infomonitor im Eingang des Gemeindehauses und im Gemeindebrief, der dreimal jährlich erscheint, sowie in dem monatlich herausgegebenen Info-Blatt. Der Gemeindebrief wird an alle evangelischen Haushalte und auch an Interessierte verteilt.

Gottesdienste:

Die Gemeinde feiert regelmäßig den sonntäglichen Gottesdienst in der Christuskirche um 9.45 Uhr. Kindergottesdienst findet parallel jeden 2. und 4. Sonntag im Monat statt. Zusätzlich wird in der Frotheimer Klus etwa einmal im Quartal Samstag nachmittags ein Gottesdienst mit Möglichkeit zur Taufe durchgeführt.

Darüberhinaus finden Passionsandachten und eine monatliche Andacht am Samstagabend in der Klus und ein Cross-X-Over in der Region Espelkamp statt. Mehrere Male jährlich werden regionale Gottesdienste gefeiert. In Zusammenarbeit mit den beiden Grundschulen in Isenstedt und in Frotheim finden für die Kinder Gottesdienste jeweils zum Schulanfang und vor Ostern statt. Die Kindergärten feiern jeweils einmal im Jahr einen Familiengottesdienst mit der Gemeinde in der Christuskirche.

Gemeindeleben:

Das aktive Gemeindeleben spiegelt sich in der Vielzahl der Gruppen wieder:

- Frauenabendkreis
- Frühstück für Frauen
- Krabbelgruppe
- Seniorenkreis
- Kindergottesmitarbeiterteam
- Kinder- und Teenie-Jungschar (im CVJM)
- Mehrere Hauskreise
- Gebetszeit
- Oase für Frauen (im CVJM)
- Timo-Treff
- Lektorenkreis
- Männerkreis (MUS)
- Jugendmitarbeiterkreis (im CVJM)
- Besuchsdienstkreis
- Traineegruppe (im CVJM)

Kirchenmusik:

Die Kirchenmusik spielt in der Gemeinde eine große Rolle. Sie wird geprägt durch:

- den Chor Cantate (seit 2016 aus Gospelchor und Kirchenchor entstanden)
- Zwei (zu meist gemeinsam probende und auftretende) Posaunenchöre aus Isenstedt und Frotheim mit Jungbläserausbildung

Die Chöre gestalten Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen mit.

1.2 Geschichte der Kirchengemeinde

Ursprünglich zu der KG Gehlenbeck gehörend, gründete sich Ende des 19. Jahrhunderts in Isenstedt-Frotheim eine eigene Kirchengemeinde, die aufgrund einer Stiftung der Frau Agathe Stille eine eigene Kirche (1878-80) bauen konnte. Gleichzeitig wurde das Pfarrhaus, der Wirtschaftsteil und der Friedhof errichtet.

Die Gemeinde hatte zunächst eine Pfarrstelle, Ende der 60 Jahre des 20. Jahrhunderts kam eine zweite dazu, die dann 2008 wieder aufgehoben wurde. Vom 1.5.2007 bis 31.3.2008 bestand eine pfarramtliche Verbindung mit der Martinskirchengemeinde Espelkamp.

Die sich 2008 hieraus ergebende Aufgabe, die beiden Pfarrbezirke Isenstedt und Frotheim zu einem Bezirk mit einem Gemeindezentrum aus Christuskirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus wieder zu integrieren, kann als in den letzten Jahren im Wesentlichen gelöst betrachtet werden.

Näheres zur Geschichte der Kirchengemeinde ist in der Chronik nachzulesen, die u.a. auch im Gemeindebüro hintergelegt ist und auf der Homepage www.isenstedt-frotheim.de zu finden ist.

2. Leitbild für die Gemeinde

Das Wort über dem Eingang unserer Christuskirche ist auch das Leitwort für unsere Gemeinde:

"Das Wort Gottes bleibt in Ewigkeit" 1. Petri 1,25

Das heißt für uns als Gemeinde: ***"Von Gottes Wort geleitet wollen wir einladend miteinander leben und glauben."***

- Wir wollen Menschen unserer Gemeinde zum lebendigen Christsein ermutigen.
- Unsere Gemeinde bietet dazu viele Angebote für alle Altersstufen und ist für jeden offen
 - von jung (Krabbelgruppe)
 - bis alt (Seniorenkreis).

3. Leitsätze und Ziele für die Gemeindegarbeit

Ausgehend von dem Leitsatz *"Das Wort Gottes bleibt in Ewigkeit"* ist es das grundlegende Ziel, die Gemeindegarbeit so zu gestalten, dass Menschen zum Glauben an den Dreieinigen Gott finden können und darin begleitet und gestärkt werden:

3.1 In unseren Gottesdiensten

- wird die Liebe Gottes gefeiert durch gemeinsames Singen, Beten, Hören und Reden
- wird das Lob Gottes auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck gebracht.

Dazu soll(en):

- die durchschnittliche Anzahl der Gottesdienstbesucher erhöht werden z.B. durch persönliche Ansprache und/oder besondere Angebote (z.B. Männergottesdienste)
- Gästen Beachtung geschenkt werden
- die Mitarbeit von Gemeindegliedern verstärkt werden (z.B. Lektoren, Abendmahlshelfer, Presbyteriumsmitglieder in besonderen Funktionen)
- die Einladung zum anschließenden Kirchcafé dienen, auch für die Gäste die Attraktivität für Familien soll durch parallele Kindergottesdienste, besonders an Tauf Tagen erhöht werden sowie durch eine Kinderspielecke hinten in der Kirche.

3.2 Unsere Kirchenmusik

- unterstützt die Verkündigung durch die Kirchenorgel als Basisinstrument
- wird durch qualifizierte Kirchenmusiker/-innen ausgeführt
- wird durch unseren gemischten Chor Cantate und die beiden zumeist gemeinsam auftretenden Posaunenchöre bereichert
- unterstützt den Gemeindegesang
- wird durch gelegentliche Bandauftritte bereichert.

Dazu soll(en):

- durch Einüben neuerer Lieder der Gemeindegesang intensiviert werden (Monatslied)
- neue Mitglieder für die Chöre gewonnen werden
- die Lautsprecheranlage nach Bedarf genutzt und durch ein Team bedient werden.

3.3 Die Seelsorge

wird wahrgenommen

- durch Begleitung bei Amtshandlungen:
 - Taufen
 - Trauungen und Hochzeitsjubiläen
 - Bestattungen
- durch Krankenbesuche, zu Haus und im Krankenhaus oder Pflegeheim
- Seelsorgliche Gespräche auf Wunsch
- Senioren -/ Geburtstagsbesuche, auch durch den Besuchsdienst
- Mitarbeiterbegleitung.

3.4 In unserer Konfirmandenarbeit

- laden wir die Kinder mit dem 7. Schuljahr zum Kirchlichen Unterricht ein (KU7) und führen sie im Laufe des ersten Unterrichtsjahres in das Abendmahl ein. Die Konfirmandenzeit endet im KU8 nach den Osterferien mit der Konfirmation.

Dazu soll(en):

- weitere Mitarbeiter gewonnen werden
- der Kirchliche Unterricht mit der Jugendarbeit und der Mitarbeiterschulung noch intensiver verknüpft werden
- auch Eltern begleitet und mit einbezogen werden.

3.5 In unseren Gruppe und Kreisen

- wird unsere Gemeinde in vielfältiger Art sichtbar
- laden wir Menschen der unterschiedlichsten Zielgruppen ein, sich unter dem Dach der Gemeinde zu versammeln.

Dazu soll(en)

- in den bestehenden Gruppen eine Atmosphäre herrschen, die durch Offenheit geprägt ist und neue und interessierte Menschen willkommen heißt und integriert.
- die Breite des Gruppenangebots vergrößert werden, z.B. durch Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene und Angebote für Menschen zwischen 30 und 50.
- die einzelnen Gruppen - insbesondere in der Jugendarbeit - miteinander vernetzt werden.

3.6 In unseren Kindergärten

- wird vom christlichen Menschenbild ausgehend den Kindern eine umfassende Betreuung, Begleitung und Erziehung zuteil.

Dies beinhaltet,

- dass Kinder erste Kontakte zu Gott finden und ihren Glauben entwickeln können
- dass die beiden Kindergärten fester Bestandteil des Gemeindelebens sind und bleiben
- durch z.B. Familiengottesdienste
- durch Taufprojekte
- durch monatliche KiTa-Andachten

3.7 In unserer Mitarbeiterschaft (haupt-, neben-, ehrenamtlich)

- wird die Grundlage gelegt für eine intensive und lebendige Gemeindegemeinschaft
- wird durch einen guten Informationsfluss die Identifikation mit der Gemeindegemeinschaft gefördert, z.B. durch verschiedene Dienstbesprechungen, Planungstreffen und Mitarbeitertreffen
- wird mit gemeinsamen Veranstaltungen (z.B. Gemeindefeste, Mitarbeiterfeste) die Zusammenarbeit gefördert
- wird eine strukturierte Organisation des Ehrenamtes aufgebaut.

3.8 In unserem Leitungsgremium (Presbyterium)

- wird die Aufgabe der Gemeindeleitung verantwortungsbewusst wahrgenommen
- arbeiten Menschen verschiedenster Ausrichtung vertrauensvoll zusammen im Sinne der Weiterentwicklung der Gemeinde
- wird die Mitarbeiterschaft koordiniert und in ihrer Arbeit gewürdigt
- werden Mitarbeiter ermutigt und gefördert zur Weiterbildung
- werden die finanziellen Grundlagen so organisiert, dass die Gemeindegemeinschaft bestmöglich geleistet werden kann (z.B. Aktion 5, Spenden).

Dazu soll(en):

- die Arbeit optimiert werden, damit Freiraum geschaffen wird für bisher vernachlässigte Bereiche der Gemeindegemeinschaft
- der Überhang von Verwaltungsaufwand soll durch Ausschuss-/Zuarbeit reduziert werden, z.B. GA (Geschäftsführender Ausschuss)
- freie Presbyterstellen durch Kooptation besetzt werden

3.9 In unserer Öffentlichkeitsarbeit

- werden Informationen aus unserem Gemeindeleben (Veranstaltungen, Gottesdienste, Gruppen und Kreise etc.) bekanntgegeben durch
 - Gemeindebrief
 - Monatsblatt
 - Infomonitor im Gemeindehaus
 - Internet (Gemeindehomepage)
 - gelegentliche Bekanntmachungen und Berichterstattungen in den Tageszeitungen
- wollen wir nicht nur die eigenen Gemeindemitglieder erreichen, sondern darüber hinaus auch Interessierte außerhalb der Gemeinde.

3.10 In der Diakonie unserer Gemeinde

- wird erforderliche Hilfe geleistet und Bedürftigen geholfen
- unterstützen wir Bedürftige durch u.a. Lebensmittelgutscheine, verschiedene Werke und Organisationen (Tafeln, Hospizgruppe etc.)
- unterstützen wir finanziell die Arbeit des Vereins "Die Diakonie e.V."

3.11 In der Region

- wird der pfarramtliche Dienst koordiniert (z.B. Urlaubsvertretungen)
- wird die Zusammenarbeit im Kooperationsrat gestaltet
- werden gemeinsame Gottesdienste gefeiert
- werden gemeinsame Jugendfreizeiten organisiert
- erfolgt die Koordinierung der Arbeit der Jugendreferentin im RJA (Regionaler Jugendausschuss)
- wird die Ausbildung der Jugendmitarbeiter organisiert
- soll die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden intensiviert werden

4. Nächste Schritte zur Umsetzung der Leitsätze und Ziele

Als Grundsatz für die zukünftige Arbeit des Presbyteriums und aller anderen Beteiligten soll gelten, dass diese Gemeindekonzeption aktiv umgesetzt wird.

Diese Gemeindekonzeption wird durch das Presbyterium in regelmäßigen Zeitabständen auf erforderliche Änderungen / Anpassungen überprüft und fortgeschrieben.

Isenstedt-Frotheim, 06.06.2017

Das Presbyterium
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim